

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 88

14. Oktober 2011

www.heimatverein-damme.de

Mit- oder gegeneinander?

Vortrag Jens Möllmann, Thomas Krause

Reihe „Redezeit“
Mi. 09.11.2011, 19.30 Uhr,
Scheune Leiber

Unter dem Titel „Mit- oder Gegeneinander? Schlaglichter der konfessionellen Entwicklung im alten Amt Damme seit dem 19. Jahrhundert“

wird das Thema in einem Doppelvortrag behandelt. Der Heimatverein geht damit auch auf eine im Frühjahr erfolgte Initiative des Arbeitskreises Ökumene ein und bietet eine Plattform an, um die im Arbeitskreis vorangetriebene Idee mit einem historischen Blick auf die konfessionelle Landkarte unserer Region zu unterstützen.

Gleichzeitig knüpfen wir an einen Vortrag des vergangenen Jahres an; damals hatte der Referent **Jens Möllmann** das Simultaneum in Neuenkirchen gestreift. Jetzt wird von ihm das Ende dieses seit 1651 geschaffenen Kuriosums näher beleuchtet werden. Eine Auswirkung des Westfälischen Friedens hatte für einige Kirchengemeinden des Hochstifts Osnabrück die gemeinsame Nutzung von Kirchenräumen gebracht. Diese Praxis hatte bis zur 1888 vereinbarten und 1891 vollzogenen Auflösung – besonders im 19. Jahrhundert – zu zahllosen Reibereien und dem Zwang zu Kompromissen zwischen Katholiken und Protestanten geführt. Erschwerend hinzugekommen war der Umstand, dass nach 1648 in Neuenkirchen die münsterischen und osnabrückischen Untertanen dort auch konfessionell gemischt nebeneinander lebten. Ein zu Vermögen gekommener Auswanderer und Neuamerikaner legte mit seinen Spenden den Grundstock

für den Neubau einer katholischen Kirche, die der Dammer Maurermeister Römer errichtete.

Der aus Neuenkirchen stammende Doktorand **Thomas Krause** befasst sich mit der erstmals von Georg Reinke kolportierten Affäre um das sog. Dammer Kind. Agnes Huesmann, die Tochter eines nicht gut beleumdeten Dammer Konvertiten, wurde von einem Verwandten entführt und für zehn Jahre in Münster verborgen gehalten, um sie nicht nur einer drohenden Verwahrlosung, sondern auch einem möglichen protestantischen Einfluss zu entziehen. Anhand seiner Untersuchungen der Gerichts-

akten gelangt der Referent zu einer weitgehend veränderten Bewertung dieser Vorgänge. Dabei kommt auch hier die ganze Bandbreite zwischen seit langem umstrittenen hoheitsrechtlichen Fragen, konfessionellen Unterschieden, persönlichen Familienzwistigkeiten und deren unheilvolle Vermischung in einer mit konfessionellen Spannungen aufgeladenen Zeit zur Sprache.

Der Heimatverein lädt alle Mitglieder und Interessierten zu diesem Doppelvortrag ab 19.30 Uhr am 9. November in die Scheune Leiber („Markthalle“) ein.

Eintritt: frei



Jens Möllmann, Thomas Krause

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika